

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken
Berlin W, Potsdamer Strasse 134

Er erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
(Im Ausland mit Post-Zuschlag)
Nr. 5644 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste
Nr. 2871 des österreichischen Zeitungs-Preisverzeichnisses.
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifenband, — In- und Ausland:
vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite)
Ermäßigungen b. Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
13 " " " 30 " "
26 " " " 40 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zusendung der frei an uns gelangenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Vorauszahlung a. d. Verleger.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Papier-Industrie-Vereins

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen

Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Papier-Fabrikanten, Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten

Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft

Nr. 46

Berlin, Donnerstag, 10. Juni 1897

XXII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifenband müssen wir des Portos wegen für In- und Ausland 3 M. 50 Pf. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifenband beziehen will, theile uns dies durch Postkarte mit, damit wir den Versand einstellen können.

Der vierteljährige Postbezug kostet in:

Oesterreich-Ungarn 85 Kreuzer	den Niederlanden 95 cents
Schweiz 1 Frank 50 centimes	Russland 80 Kopeken
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes.

Post-Bestellungen werden ausserdem angenommen in Belgien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Schweden.

Bitte die Preis-Ermässigung zu beachten!

INHALT

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation	Stereotypie und verwandte Fächer:
Vereins-Nachrichten 1625	Feine Drucksachen und ihr Preis . . . 1632
Imitirt Pergament 1626	Sprechsaal d. Kempewerkes i. Nürnberg. 1633
Füllstoffe 1626	
Elektrische Bleiche 1626	
Verein Deutscher Buntpap.-Fabrikanten 1626	Deutsche Erfindungen 1636
Probenschau: Armin Krahs Sammelmappe 1628	Patentlisten 1637
Künstler-Postkarten 1629	Geschäfts-Nachrichten 1644
Korrespondenz-Brieftasche 1629	Papier-Ein- u. Ausfuhr d. Schweiz in 1896 1646
Buchgewerbe	Beschäftigung von Arbeiterinnen und Kindern in Werkstätten 1648
Schattenschriften 1630	Oesterreichs Waarenverkehr im Papier-Gewerbe 1650
Entwürfe für einfache Kunstsätze . . . 1630	Waarenzeichen 1652
Sonderbarer Anzeigensatz 1630	Briefkasten 1654
Schnellpressendruck von flachem Satz mit endlosem Papier 1631	Märkte 1655
Neue auf Papier malfähige Farben . . . 1631	

Eine Beilage vom Leipziger Gutenberg-Haus H. W. O. Sperling, Leipzig-B.
" " von Fischer & Krecke, G. m. b. H., Bielefeld und Berlin

Verein Deutscher Zellstofffabrikanten

Wir beehren uns hiermit zur diesjährigen Generalversammlung auf **Dienstag, den 15. Juni**, vormittags 9 Uhr, in den **Frankfurter Hof zu Frankfurt a. M.** einzuladen.

TAGES-ORDNUNG

1. Feststellung der Mitgliederliste und Aufnahme neu hinzutretender Mitglieder.
2. Bekanntgabe der Einläufe.
3. Vorlage d. Kassenberichtes u. Entlastung d. Kassenführers.
4. Bericht des Vorstandes über Tarif- und statistische Angelegenheiten.
5. Antrag des Herrn Generaldirektors Oscar Reuther bezüglich eingehender statistischer Erhebungen.
6. Aussprache über Marktverhältnisse und Geschäftslage.
7. Vorstandswahlen.

Mit Rücksicht auf die am Dienstag, den 15. Juni d. J., mittags 12^{1/2} Uhr, beginnende Delegirten-Versammlung der Papiermacher-Berufsgenossenschaft und auf die am Mittwoch, den 16. Juni, stattfindende Generalversammlung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten wird die Abreise nach Brüssel ab Frankfurt a. M. erst am Donnerstag, den 17. Juni, früh 8²⁵ Uhr, erfolgen und zwar im Anschluss an den um 9³⁰ Uhr in Mainz abgehenden und nachmittags um 5 Uhr in Köln eintreffenden Schnelldampfer. Die Weiterfahrt per Eisenbahn erfolgt um 5⁴⁰ Uhr, Ankunft in Brüssel im Hotel de l'Univers, rue neuve, um 9²⁹ Uhr abends. Am Freitag, den 18. Juni, findet Besichtigung der Brüsseler Ausstellung und am Samstag, den 19. Juni, der Besuch bei unserem Fachgenossen Herrn De Naeyer in Willebroeck statt. Für Sonntag, den 20. Juni, ist ein Ausflug ans Meer, nach Ostende oder Blankenberghe, in Aussicht genommen. Bei zusammengestellten Fahrscheinheften sind die Abschnitte für die Strecke Mainz-Köln auch für die Rhein-Dampfschiffe gültig.

Aschaffenburg, den 17. Mai 1897

Der Vorstand des Vereins Deutscher Zellstofffabrikanten
Philipp Dessauer, z. Z. Vorsitzender

Verein Deutscher Papierfabrikanten

Zeiteintheilung

I. Montag, den 14. Juni, abends 8 Uhr: Zusammenkunft in der Allemania (Münchener Hofbräu).

II. Dienstag, den 15. Juni, vormittags 10 Uhr: Vorstandssitzung der Papiermacher-Berufsgenossenschaft im Hotel Frankfurter Hof; mittags 12^{1/2} Uhr: Delegirtenversammlung der Papiermacher-Berufsgenossenschaft im Hotel Frankfurter Hof; nachmittags 5 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Palmengarten; abends 8^{1/2} Uhr: Zusammenkunft in dem Pilsener Bierausschank zum Kaiserhof (Götheplatz).

III. Mittwoch, den 16. Juni, vormittags 10 Uhr: Vorstandssitzung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten im Hotel Frankfurter Hof; mittags 1 Uhr: Generalversammlung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten im Hotel Frankfurter Hof.

TAGES-ORDNUNG

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahr;
2. Vorlage des Kasseberichts und Entlastung des Kasseführers;
3. Die Novelle zum Unfall-Versicherungsgesetz;
4. Besichtigung der Weltausstellung in Paris 1900;
5. Bericht über den Hilfsverein für Fachgenossen und Beamte der deutschen Papierindustrie;
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten;
7. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung.

Nachmittags 4^{1/2} Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel Frankfurter Hof; abends 8^{1/2} Uhr: Zusammenkunft in der Allemania (Münchener Hofbräu).

IV. Donnerstag (Frohleichnamstag), den 17. Juni, Gemeinschaftlicher Ausflug nach dem Niederwald. Abfahrt in Frankfurt a. M., vormittags 8⁴⁵ Uhr; an Biebrich (Rheinbahnhof) 10⁰⁴ Uhr; ab Biebrich per Köln-Düsseldorfer Dampfboot 10³⁰ Uhr; an Rudesheim 11⁴⁵ Uhr. Von Rudesheim auf den Niederwald, Fahrt per Extrazug der Zahnradbahn. Mittags 1^{1/2} Uhr gemeinschaftliches Mittagessen auf dem Jagdschloss.